



hochschulforum
digitalisierung

THEMENGROPPE 1 NEUE GESCHÄFTSMODELLE, TECHNOLOGIEN & LEBENSLANGES LERNEN

THEMENPATE: HANS PONGRATZ

Geschäftsführender Vizepräsident für IT-Systeme & Dienstleistungen (CIO) der Technischen Universität München

INHALTLICHES PROFIL

Das Ziel dieser Themengruppe ist es, neue Kooperations- und Finanzierungsmodelle und den Einsatz neuer Technologien in der Hochschullehre und wissenschaftlichen Weiterbildung zu untersuchen und weiterzudenken. Die Themengruppe sieht dabei die Vielschichtigkeit dieser Themenfelder als Chance, strukturiert aktuelle Angebote und Ansätze zu untersuchen und zugleich den Blick für neue Herangehensweisen zu weiten. Dabei lautet die Leitfrage: **„Wie verändern neue Technologien und Kooperationsmodelle die Hochschulwelt in Lehre und Weiterbildung?“**

Die Themengruppe will neue Akzente im Diskurs um die notwendige Digitalisierung der Hochschulen in Deutschland setzen und deren Umsetzung aktiv voranbringen. Die Themengruppe betrachtet aktuelle Technologietrends und bettet sie in den Kontext der Lehre ein. Sie berät darüber, wie ein kluger Einsatz neuer Technologien dazu beitragen kann, die Ziele einer hochwertigen Hochschulbildung zu erreichen. Sie betrachtet technologieinduzierte Finanzierungs- und Kooperationsmodelle, die sich durch die Digitalisierung für Hochschulen ergeben. Darüber hinaus beschäftigt sich die Gruppe mit digitalisierten Angeboten des Lebenslangen Lernens (LLL).

BISHERIGE ERGEBNISSE/ARBEITSSCHWERPUNKTE

Die Themengruppe hat 2014 einen Analyserahmen entwickelt, der sich an den Phasen eines Studiums orientiert.

Zur Halbzeitkonferenz des Hochschulforums veröffentlicht die Themengruppe das Papier **„Neue Kooperations- und Finanzierungsmodelle im Hochschulwesen“**. In diesem werden ausgewählte Beispiele zu den Innovationsthemen Massive Open Online Courses, Open Educational Resources, Makerspaces und Digital Badges beschrieben und analysiert. Mit der Veröffentlichung möchte die Gruppe exemplarisch technologie-

induzierte Innovationsthemen im Hochschulbereich herausgreifen und darstellen, was Akteurinnen und Akteure im Hochschulwesen davon lernen können.

Anfang 2016 wird die Themengruppe darüber hinaus eine umfassende Studie zu Modellen des Lebenslangen Lernens vor dem Hintergrund der Digitalisierung veröffentlichen. Die Studie untersucht, wie Hochschulen in dem Bereich neue Angebote schaffen und wie diese zu ihrer Finanzierung beitragen können.

MITGLIEDER DER THEMENGROPPE

Caroline Birkle Verlagsgruppe Georg von Holtzbrinck · Dr. Marc Göcks Multimedia Kontor Hamburg · Thomas Heimann Google Deutschland · Dr. Julia Klier McKinsey & Company ·
Dr. Kay P. Hradilak SAP Deutschland AG & Co. KG · Prof. Dr. habil. Christoph Igel Centre for e-Learning Technology im Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz · Hannes Klöpfer iversity GmbH ·
Hans Pongratz Technische Universität München · Dr. Uta Schwertel imc information multimedia communication AG · Manouchehr Shamsrizi Humboldt-Universität zu Berlin ·
Botho von Portatius Hochschule Fresenius · Dr. Iris Wunderlich Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung, Freie Hansestadt Hamburg
Koordination: Sebastian Horndasch Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft

Das Hochschulforum Digitalisierung ist eine gemeinsame Initiative der Hochschulrektorenkonferenz, des CHE Centrums für Hochschulentwicklung und des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft. Es wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert.

www.hochschulforumdigitalisierung.de

Stifterverband
für die Deutsche Wissenschaft

CHE
Centrum für
Hochschulentwicklung

HRK Hochschulrektorenkonferenz
Die Stimme der Hochschulen

GEFÖRDERT VOM
 Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

THEMENGROPPE 2 INTERNATIONALISIERUNG & MARKETINGSTRATEGIEN

THEMENPATIN: DR. DOROTHEA RÜLAND

Generalsekretärin des Deutschen Akademischen Austauschdienstes



hochschulforum
digitalisierung

LEITFRAGE INTERNATIONALE HOCHSCHULKOOPERATIONEN

Wie kann Digitalisierung die Internationalisierungsprozesse deutscher Hochschulen unterstützen? Wie kann man bestehende Strategien für internationalen Kooperationen verbessern unter Einbindung von Digitalisierung? Welche Rolle sollte die digitale Hochschullehre innerhalb der Internationalisierungsstrategien von deutschen Hochschulen spielen?

LEITFRAGE MARKETINGSTRATEGIEN

Wie kann Digitalisierung das internationale Marketing deutscher Hochschulen unterstützen?
Wie kann man bestehende Strategien im internationalen Hochschulmarketing verbessern unter Einbindung der Digitalisierung?

BISHERIGE ERGEBNISSE/ARBEITSSCHWERPUNKTE

Folgende Querschnittsthemen werden berücksichtigt:

- › Auswirkungen der Digitalisierung auf die individuelle Mobilität v.a. von Studierenden
- › Lehre 2.0 im Kontext der Internationalisierung

Ergebnisse:

- ✓ Studie zur strategischen Verknüpfung von Internationalisierung und Digitalisierung an deutschen Hochschulen mit Promotionsrecht
- ✓ Workshop beim Global Media Forum der Deutschen Welle am 23.6.2015 in Bonn: „Bringing people together: The global power of virtual formats in higher education“
- ✓ Aufbau einer digitalen Datenbank zu internationalen virtuellen Bildungsangeboten, bei denen Hochschulen ihre Angebote im Rahmen ihres Marketing einstellen und mit Hilfe des DAAD bewerben können

Vorhaben:

- › Studie zu Good Practices in der digitalen Marketingkommunikation deutscher Hochschulen
- › Veröffentlichung zur Zusammenarbeit von Stakeholdern in Marketing, Digitalisierung, International Offices und weiteren Akteuren an deutschen Hochschulen
- › Veröffentlichung zum Innovationspotenzial der Digitalisierung für das internationale Marketing und die Rekrutierung
- › Veröffentlichung „Praxishandbuch MOOC: Einsatzszenarien, Produktionsbedingungen, Didaktik“
- › Veröffentlichung zu den Potentialen der Digitalisierung für internationale Kooperationen zwischen Hochschulen und zu anderen Partnern
- › Handreichung zu Kooperationsmodellen in der Hochschullehre, Forschung und Weiterbildung und dem Nutzen der Digitalisierung in diesem Kontext
- › Erarbeitung von (anwendungsorientierten) Handlungsempfehlungen

MITGLIEDER DER THEMENGROPPE

Svenja Bedenlier Carl von Ossietzky Universität Oldenburg · Wolfgang Deicke bologna.lab an der Humboldt-Universität zu Berlin · Michael Gaebel European University Association · Prof. Dr. Rolf Granow

Fachhochschule Lübeck · Susanne Hamelberg Berlin Career College, Universität der Künste Berlin · Stefan Hase-Bergen Vertretung für Frau Dr. Rüländ, Deutscher Akademischer Austauschdienst · Karen Hauff

Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit · Katrin Haufe-Wadle Deutscher Akademischer Austauschdienst · Dr. Muriel Kim Helbig Fachhochschule Lübeck · Simon Morris-Lange Sachverständigenrat

deutscher Stiftungen für Integration und Migration · Dr. Christine Redecker JRC Institute for Prospective Technological Studies · Armin Rubner Ludwig-Maximilians-Universität München · Dr. Dorothea Rüländ Deutscher

Akademischer Austauschdienst · Stefan Schick Microsoft Deutschland · Felix Seyfarth Leuphana Digital School der Leuphana Universität Lüneburg · Prof. Dr. Olaf Zawaki-Richter Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Koordination: Isabel Schünemann Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft

Das Hochschulforum Digitalisierung ist eine gemeinsame Initiative der Hochschulrektorenkonferenz, des CHE Centrums für Hochschulentwicklung und des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft. Es wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert.

Stifterverband
für die Deutsche Wissenschaft

CHE
Centrum für
Hochschulentwicklung

HRK Hochschulrektorenkonferenz
Die Stimme der Hochschulen

GEFÖRDERT VOM
 Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

www.hochschulforumdigitalisierung.de



hochschulforum
digitalisierung

THEMENGRUPPE 3 CHANGEMANAGEMENT & ORGANISATIONSENTWICKLUNG

THEMENPATE: PROF. DR. WILFRIED MÜLLER
Altrector der Universität Bremen

INHALTLICHES PROFIL

Die nachhaltige Verankerung von digitalen Bildungsformaten in den Hochschulen ist weit mehr als nur eine technische Herausforderung. Die erfolgreiche Digitalisierung akademischer Lehre stellt einen tiefgreifenden institutionellen Veränderungsprozess dar.

Ziel der Themengruppe „Change Management und Organisationsentwicklung“ ist es, für diesen Prozess eine Austauschplattform sowie praxisrelevante Lösungen und Handlungsoptionen zur Verfügung zu stellen.

Im Zentrum der inhaltlichen Auseinandersetzung steht die Leitfrage: **„Wie können digitale Bildungsangebote im Bereich Studium und Lehre nachhaltig in den Hochschulen verankert werden?“**.

BISHERIGE ERGEBNISSE/ARBEITSSCHWERPUNKTE

Die Themengruppe hat mit Hilfe leitfadengestützter Expert(inn)eninterviews 20 Hochschulen als „Fälle“ untersucht, um fallübergreifende Muster zu Einführungs- und Verlaufsprozessen digitaler Lehr- und Lernformate zu identifizieren und sichtbar werden zu lassen.

Die Ergebnisse der ersten Analysen der Fallbeispiele wurden im Rahmen von zwei Workshops mit der interessierten Öffentlichkeit geteilt und diskutiert – Hochschulwege-Fachtagung in Weimar (März 2015) sowie GMW-Jahrestagung in München (September 2015) – sowie in einem zur Halbzeitkonferenz vorliegenden Papier veröffentlicht. Insbesondere die mit

Bezug auf strategische Handlungsoptionen relevanten Inhalte werden in einem Beitrag auf der Campus Innovation (November 2015) präsentiert.

Anfang 2016 wird die umfassende inhaltliche Auseinandersetzung der Themengruppe in einem Grundlagentext veröffentlicht, um den in der Verantwortung stehenden Akteuren in den Hochschulen empirisch und theoretisch fundierte Handlungsoptionen aufzuzeigen. Mitte 2016 plant die Themengruppe eine öffentlichkeitswirksame Veranstaltung zum Themenkomplex der Strategieoptionen für Hochschulen und den damit verbundenen Chancen für die hochschulspezifische Profilbildung.

MITGLIEDER DER THEMENGRUPPE

Claudia Bremer Johann Wolfgang von Goethe-Universität Frankfurt am Main · Dr. Anja Ebert-Steinhübel IFC EBERT, Nürtingen · Prof. Dr. Michael Kerres Universität Duisburg-Essen ·

Dr. Nora Krzywinski Technische Universität Dresden · Prof. Dr. Wilfried Müller Universität Bremen · Angela Peetz Universität Hamburg · Bettina Schlass Blackboard ·

Prof. Dr. Sabine Seufert Swiss Centre for Innovations in Learning

Koordination: Ronny Röwert CHE Consult

Das Hochschulforum Digitalisierung ist eine gemeinsame Initiative der Hochschulrektorenkonferenz, des CHE Centrums für Hochschulentwicklung und des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft. Es wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert.

www.hochschulforumdigitalisierung.de



HRK Hochschulrektorenkonferenz
Die Stimme der Hochschulen





hochschulforum
digitalisierung

THEMENGROPPE 4 INNOVATIONEN IN LERN- & PRÜFUNGSZENARIOEN

THEMENPATE: PROF. DR. RER. NAT. JÖRN LOVISCACH

Fachbereich Ingenieurwissenschaften und Mathematik, Fachhochschule Bielefeld

INHALTLICHES PROFIL

Ziel der Arbeitsgruppe „Prüfungs- und Lernszenarien“ ist es, digitale Lernformate auszumachen, die national und international bereits als ‘best

practice’ eingesetzt werden und Hochschulen bei ihren spezifischen Herausforderungen in den Bereichen Lehren, Lernen und Prüfen helfen können

BISHERIGE ERGEBNISSE/ARBEITSSCHWERPUNKTE

> Publikationen:



> Videopräsentation der Ergebnisse:



THEMENSCHWERPUNKT IM JAHR 2015/2016 „DIGITALE LERNSZENARIOEN“:

Studie und Handlungsempfehlungen (Q1 2016)

MITGLIEDER DER THEMENGROPPE

Prof. Dr. Jürgen Handke Universität Marburg · Prof. Dr. Jörn Loviscach Fachhochschule Bielefeld · Ralph Müller-Eiselt Bertelsmann Stiftung · Prof. Dr. Kerstin Mayrberger Universität Hamburg ·
Dr. Malte Persike Johannes Gutenberg-Universität Mainz · Dr. Anne Thillosen Leibniz-Institut für Wissensmedien Tübingen · Dr. Klaus Wannemacher HIS Hochschul-Informations-System eG
Koordination: Julius Friedrich CHE Centrum für Hochschulentwicklung

Das Hochschulforum Digitalisierung ist eine gemeinsame Initiative der Hochschulrektorenkonferenz, des CHE Centrums für Hochschulentwicklung und des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft. Es wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert.

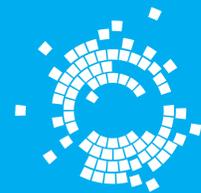
www.hochschulforumdigitalisierung.de

Stifterverband
für die Deutsche Wissenschaft

CHE
Centrum für
Hochschulentwicklung

HRK Hochschulrektorenkonferenz
Die Stimme der Hochschulen

GEFÖRDERT VOM
 Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



hochschulforum
digitalisierung

THEMENGROPPE 5 CURRICULUM DESIGN & QUALITÄTSENTWICKLUNG

THEMENPATE: PROF. DR.-ING. HELMUT HOYER
Rektor der FernUniversität in Hagen

PRÄAMBEL MIT THESEN

Die Gruppe sieht in der Nutzung digitaler Medien keinen Selbstzweck, vielmehr muss dieser stets an den (Qualifikations-)zielen der Studienprogramme, in deren Rahmen sie eingesetzt werden, orientiert sein.

Digitale Medien können den Zielen der Öffnung bzw. der Inklusion dienen, denen sich die Gruppe verpflichtet fühlt.

LEITFRAGE CURRICULUM DESIGN

Wie müssen digitale Lehr- und Lernangebote didaktisch aufgebaut sein, damit sie einen Mehrwert für das Studium bieten und zur Kompetenz-, Persönlichkeitsentwicklung und Berufsbefähigung beitragen?

LEITFRAGE QUALITÄTSENTWICKLUNG:

Wie kann die Qualität von digitalen Lehr- und Lernangeboten gesichert und zertifiziert werden? Wie können diese ggf. anerkannt bzw. angerechnet werden?

BISHERIGE ERGEBNISSE/ARBEITSSCHWERPUNKTE

Anerkennung, Anrechnung und Zertifizierung von digitalen Lehr- und Lernangeboten

Damit Hochschulen über außerhochschulische digitale Bildungsformate erworbenes Wissen zukünftig adäquat anrechnen können, müssen hochschulübergreifende Standards für diese Lehr-/Lernformate definiert werden.

Design digitaler Lehr-, Lern- und Prüfungsangebote

Digitale Lehr- und Lernformate bieten Hochschulen die Möglichkeit, Studierende intensiver und interaktiver in Lehr- und Lernprozesse einzubinden als durch traditionelle Studienformen. Beispiele sind Augmented Reality, Simulation, Social Learning Tools.

Öffnung und Praxisorientierung der Hochschulen durch digitale Lehr- und Lernformen

Digitale Medien können die Praxisorientierung in der Hochschullehre verstärken, indem sie den räumlichen und den zeitlichen Transfer zwischen Lehre, Lernen und Umsetzung des Gelernten in die Praxis verringern und eine systematische Verknüpfung beider Erfahrungswelten fördern.

MITGLIEDER DER THEMENGROPPE

Dr. Olaf Bartz Stiftung zur Akkreditierung von Studiengängen in Deutschland · Sonja Bolenius Deutscher Gewerkschaftsbund · Dr. Heike Brand FernUniversität in Hagen · Prof. Dr. Tobina Brinker Netzwerk Hochschuldidaktische Weiterbildung Nordrhein-Westfalen hdw nrw · Jan Cloppenburg freier Zusammenschluss von studentInnenschaften (fzs) e.V. · Prof. Dr. Ulf-Daniel Ehlers Duale Hochschule Baden-Württemberg · Marc Eickelkamp Ruhr-Universität Bochum · Philipp Höllermann Internationale Hochschule Bad Honnef – Bonn · Prof. Dr.-Ing. Helmut Hoyer FernUniversität in Hagen · Dr. Michael Lehmann Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt · Prof. Dr. Philipp Pohlenz Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg · Dr. Jochen Robes HQ Interaktive Mediensysteme · Dr. Isabel Rohner BDA – Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände
Koordination: Martin Rademacher Hochschulrektorenkonferenz

Das Hochschulforum Digitalisierung ist eine gemeinsame Initiative der Hochschulrektorenkonferenz, des CHE Centrums für Hochschulentwicklung und des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft. Es wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert.

www.hochschulforumdigitalisierung.de

Stifterverband
für die Deutsche Wissenschaft

CHE
Centrum für
Hochschulentwicklung

HRK Hochschulrektorenkonferenz
Die Stimme der Hochschulen

GEFÖRDERT VOM
 Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

THEMENGRUPPE 6 GOVERNANCE & POLICIES

THEMENPATE: PROF. DR. MICHAEL JÄCKEL
Präsident der Universität Trier



hochschulforum
digitalisierung

LEITFRAGEN

Welche staatlichen Rahmenbedingungen brauchen Hochschulen, Plattformen und Unternehmen, um das Feld der Digitalisierung weiter zu entwickeln?

Wie können Best Practices aussehen, die Hochschulen und Lehrende darin unterstützen, sich stärker digital zu betätigen?

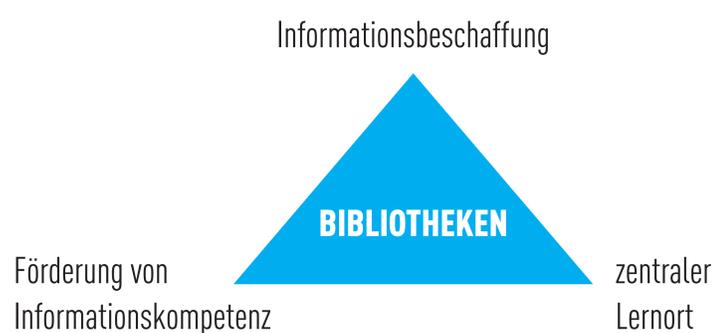
Welche Strategien bieten sich an für Hochschulen oder Länder?

BISHERIGE ERGEBNISSE/ARBEITSSCHWERPUNKTE

RECHTSFRAGEN ZU DIGITALEN LEHRFORMATEN



HOCHSCHULBIBLIOTHEK DER DIGITALEN ZUKUNFT



MITGLIEDER DER THEMENGRUPPE

Ulrich Aengenvoort Deutscher Volkshochschul-Verband e.V. · Sebastian Biermann Technische Universität München · Dr. jur. Ellen Euler Deutsche Digitale Bibliothek ·
Markus Fallert Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst · Prof. Dr. Holger Fischer Universität Hamburg · Prof. Dr. Thomas Hanschke Technische Universität Clausthal ·
Prof. Dr. Michael Jäckel Universität Trier · Prof. Dr. Dorothee M. Meister Universität Paderborn ·
Prof. Dr. Dr. habil. Godehard Ruppert Otto-Friedrich-Universität Bamberg & Virtuelle Hochschule Bayern · Prof. Dr. Manfred Schubert-Zsilavec Johann Wolfgang von Goethe-Universität Frankfurt am Main ·
Prof. Dr. Peter Thuy Internationale Hochschule Bad Honnef – Bonn
Koordination: Martin Rademacher Hochschulrektorenkonferenz

Das Hochschulforum Digitalisierung ist eine gemeinsame Initiative der Hochschulrektorenkonferenz, des CHE Centrums für Hochschulentwicklung und des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft. Es wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert.

Stifterverband
für die Deutsche Wissenschaft

CHE
Centrum für
Hochschulentwicklung

HRK Hochschulrektorenkonferenz
Die Stimme der Hochschulen

GEFÖRDERT VOM
 Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

www.hochschulforumdigitalisierung.de